

# Kuchen, Saft und Deko – der Apfel im Mittelpunkt

**MÜHLENFREUNDE** Gutes Wetter und großes Angebot sorgen für erfolgreichen Apfeltag an Nenndorfer Mühle

**NENNDORF/AH** – Das gute Wetter und ein interessantes Thema lockten zahlreiche Besucher am vergangenen Freitag zur Nenndorfer Mühle. Die Mühlenfreunde Holtriem veranstalteten einen Thementag, in dessen Mittelpunkt, wie bereits im vergangenen Jahr, der Apfel stand.

Bereits der Eingang zum Mühlengelände und das Festzelt waren mit Apfelbäumen geschmückt. Um die Mühle herum waren Marktstände aufgebaut an denen viele Handarbeiten die farbenfrohen Seiten des Herbstes widerspiegeln. Selbstgenähte Taschen, handgefertigte Dekorationsartikel, Blumengestecke, Holzskulpturen, Handgeschmiedetes, Marmeladen, frisches Apfelbrot und Obst von der Obstplantage Dr. Onno Poppinga standen zur Auswahl.

In der Mühle befand sich ein reichhaltiges Buffet mit vielen verschiedenen Apfelkuchen, den die Gäste mit Kaffee oder Tee genießen konnten. Dazu gab es noch eine Besonderheit: frittierte Apfelringe. Frisch gepresster Saft von Äpfeln der Holtriemer Streuobstwiesen war ein vitaminreiches Erfrischungsgetränk für zwischendurch und durfte natürlich nicht fehlen. Die Einnahmen des Verkaufs kommen der Nenndorfer Mühle zu Gute.

Neben der Mühle standen die Streuobstwiesen im Mittelpunkt des Apfeltages. Hermann-Joseph Bohne, bekannt durch sein Wirken an der örtlichen Schule und sein Engagement für den Landschaftsschutz mit dem Anlegen von Streuobstwiesen, war mit seinem Stand eine Hauptattraktion. Er präsentierte mehr als



Hermann-Joseph Bohne erzählte den Besuchern viel über alte Obstbaumsorten.

BILD: THEO DE VRIES

20 alte Apfelsorten, die probiert und verglichen werden konnten. Neben Tipps zur

Sortenwahl in der Umgebung und der Widerstandsfähigkeit der verschiedenen Apfelsor-

ten, gab es auch praktische Hinweise zur richtigen Pflanzung und Pflege. „Ich bin sehr überrascht, wie viel Interesse am heutigen Tage bestand“, freute sich Hermann-Joseph Bohne.

Neben der Mühle ist für die Mühlenfreunde auch der Landschaftsschutz ein zentrales Thema. „Nur in einer gesunden Landschaft wächst unsere Nahrungsgrundlage“, so der Freiwillige Müller Erich Böhm.

Die Mühlenfreunde werden in den nächsten Tagen mehrfach Besuch von den Westerholter Schulen bekommen. In der Mühle wird mit Unterricht bezüglich Getriebetechnik und Getreidekunde die Nähe zur Praxis gesucht. So wird die am Apfeltag etwas zu kurz gekommene Mühle wieder in den Mittelpunkt gerückt.